

Von dunklen Mächten

13.10.2017

🕒 1 Min

Folge uns auf Google

 Artikel teilen

In unserer modernen Welt können wir uns fast nicht mehr vorstellen, wie das Leben vor 250 bis 300 Jahren ausgesehen haben muss: Kriege und Krankheiten verse...

In unserer modernen Welt können wir uns fast nicht mehr vorstellen, wie das Leben vor 250 bis 300 Jahren ausgesehen haben muss: Kriege und Krankheiten versetzten die einfache Bevölkerung auf dem Lande in Angst und Schrecken. Zu diesen mehr oder weniger weltlichen Gefahren kam auch die Furcht vor dem Bösen, das hinter jeder Ecke lauert und die Unvorsichtigen hinab in das Reich der ewigen Verdammnis ziehen konnte. Der Aberglaube, die Angst vor übernatürlichen Mächten, Dämonen und Geistern, war weit verbreitet.

Der Zeller Historiker und Kreisarchivpfleger des Landkreises Hof, Adrian Roßner, hat sich der Erforschung des Aberglaubens verschrieben und wirft in seinem Vortrag "Auf den Spuren der schwarzen Kunst" nicht nur einen Blick auf die verschiedensten Geister- und Spukgestalten der Region, sondern führt auch ein in die Welt der Riten und Bräuche. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. Oktober, im Gasthof "Goldener Hirsch" in Stadtsteinach statt und beginnt um 19 Uhr. *red*



[Wir über uns](#) | [Newsletter](#) | [RSS](#) | [Leistungsschutzrecht](#)

[Sitemap](#) | [Werben auf inFranken.de](#) | [AGB](#)

[Produktsicherheit & Barrierefreiheit](#) | [Lieferkettengesetz](#)